

ISO 9001:2000

Referat anlässlich der Fachtagung der
Vereinigung Schulleitungsbeauftragte Schweiz
vom 19. November 2003 in Hergiswil

Beat Maritz, Ormalingen

ISO 9001:2000 - wer will das schon?

Anzahl ISO 9001:2000 Zertifikate im Bildungsbereich

	1995	2000	2002	2004	Trend
weltweit		2'192	4'486		↗
USA		10	36		↗
D		128	159		↗
F		109	272		↗
I		105	1'465		↑
CH	2	59	155	200	↗
China		2	96		↑

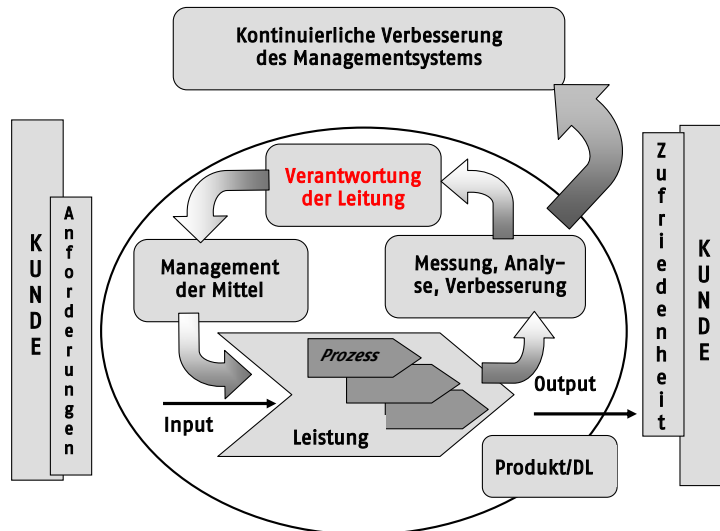
Quelle: Schweiz. Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS)



ISO 9001:2000 – die Prinzipien

- 1 Kundenorientierung
- 2 Leadership**
- 3 Beteiligung der Mitarbeitenden
- 4 Prozessorientierung
- 5 Systemansatz
- 6 Kontinuierliche Verbesserung
- 7 Entscheidungsfindung
- 8 Pflege der Lieferantenbeziehungen

ISO 9001:2000 – das Modell

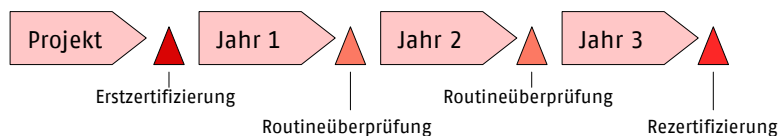


ISO 9001:2000 – die Voraussetzungen

- 1 Die Verpflichtung der **Schulleitung** ist gegeben
- 2 Das Vorhaben ist gegenüber den Lehrerinnen und Lehrer legitimiert
- 3 Der Einbezug und die kontinuierliche Information der L & L während der Systemgestaltung sind gewährleistet
- 4 Die Grundsätze des Projektmanagement sind bekannt
- 5 Es sind ausreichend Ressourcen vorhanden

ISO 9001:2000 – die Eckdaten (1)

▪ Zertifizierungszyklus und zeitlicher Aufwand



Projektdauer: 1 bis 1,5 Jahre (bis zur Erstzertifizierung)

Projektaufwand: SL ⇒ + 100 – 150 Std.

PL ⇒ + 400 – 600 Std.

PT ⇒ + 200 – 300 Std. (p.P.)

MA ⇒ + 10 – 20 Std. (p.P.)

Betriebsaufwand: 10 – 20 Stellenprozente

ISO 9001:2000 – die Eckdaten (2)

- **Externe Kosten (Projekt)**
 - Fr. 20'000 bis 30'000 externe Beratung (nicht zwingend)
 - Fr. 8'000 bis 12'000 Zertifizierung (für 3 Jahre)

- **Qualitätssicherung und Systemevaluation**
 - International Organization for Standardization (ISO)
 - Zertifizierungsgesellschaften (SGS, SQS)
 - div. Verbände von zertifizierten Schulen (ERFA)
 - Selbstverantwortung

ISO 9001:2000 – die Eckdaten (3)

- **Vorbildung/Ausbildung (PL/SL)**
 - Kenntnisse im Projektmanagement
 - Kenntnisse im Qualitätsmanagement
 - ⇒ eine Ausbildung ist hilfreich, aber nicht zwingend (training on the job)

- **Schulleitung**
 - ein ISO-basiertes **Schulführungssystem** ist ohne **Schulleitung** nicht realisierbar

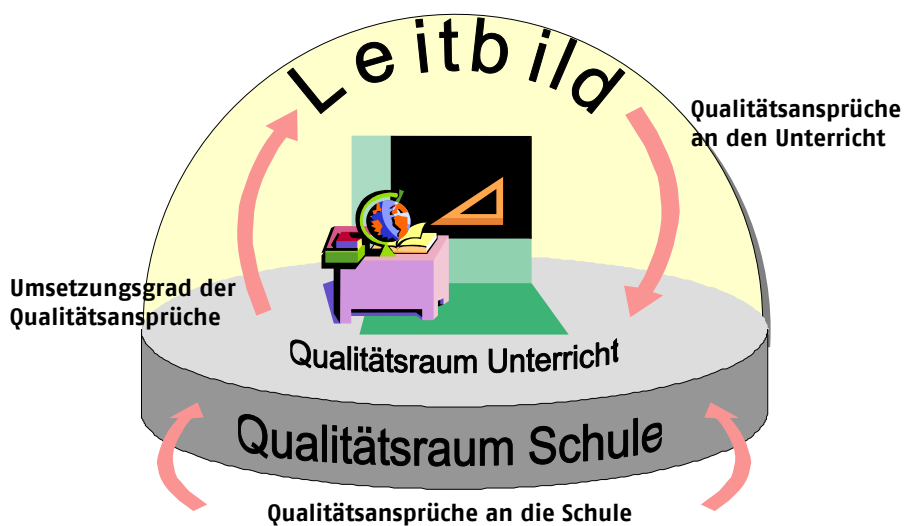
ISO 9001:2000 – die Schulleitung

3 Fragen an 2 Schulleiter:

1. Welche Rolle kommt der Schulleitung in einem ISO-basierten Schulführungssystem
 - a) in der Projektphase?
 - b) in der Anwendung?
 zu?
2. Welchen Nutzen hat das Schulführungssystem
 - a) der Schule als Ganzes
 - b) der Schulleitung in der Ausübung ihrer Aufgaben gebracht?
3. Mit welchem Aufwand ist
 - a) der Aufbau des Schulführungssystems
 - b) die Pflege und Weiterentwicklung des Schulführungssystems verbunden?



ISO 9001:2000 – die Grenzen



ISO 9001:2000 - Informationen und Kontakte

www.iso.ch
 www.qtop.ch
 www.saq.ch
 www.neosys-ag.ch
 www.sgs-swiss.ch
 www.sqs.ch

Natau, Lothar / Hünig, Stefan; Leitfaden – die ISO 9001:2000 umsetzen; 2002, Neosys AG, Olten

Fiala-Thier, Ilse: Qualität – die Chance für Schulen
 MANZ Verlag, 2001, Wien; ISBN 3-7068-0711-4

SQS: Qualitätsmanagement im Bildungswesen,
 Leitfaden ISO 9001:2001, Zollikofen

Der Referent

geb. am 4. Juli 1951

1971 Matura Typus B
 1971 – 1979 Studium der Wirtschaftswissenschaften in St. Gallen
 1972 Unterricht an der Primarschule (6. Kl.) in Walzenhausen, AR
 1973 – 1974 Unterricht an der Primarschule (6. Kl.) in Spreitenbach, AG
 1975 – 1979 Unterricht an einer privaten Handels- und Sekundarschule
 1980 – 1981 Unterricht mit drei Schweizer Kindern (System Kt. AG) in Venezuela
 1981 – 1984 Tour Operator (eigene Firma) in Kalifornien
 1985 – 1990 Leiter einer privaten Handels- & Vorbereitungsschule in Olten
 1990 – 1996 Dozent für Betriebswirtschaftslehre an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Olten
 seit 1995 Co-Leiter des Nachdiplomstudiums Unternehmensentwicklung an der HWV/FH in Olten
 seit 1995 selbständiger Unternehmensberater
 ⇒ www.onion.ch